

Merkblatt zum Dozentenpreis

Der Dozentenpreis des Fonds der Chemischen Industrie wird an besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftler:innen der Chemie und Biologischen Chemie als Würdigung ihres Gesamtschaffens als herausragende Persönlichkeiten der Wissenschaft vergeben.

Vorschlagsberechtigt sind:

- » die amtierenden und ehemaligen Mitglieder des Kuratoriums und des Forschungsbeirates des Fonds der Chemischen Industrie
- » die Sprecher:innen der Fachkollegien der DFG
- » die Preisträger:innen

Geehrt werden die wissenschaftliche Exzellenz eigenständiger Forschungsarbeit und überdurchschnittliche Leistungen in der Lehre. Diese werden durch den bisherigen (wissenschaftlichen) Werdegang, hochrangige Publikationen, Sichtbarkeit durch Vorträge, erfolgreich eingeworbene Drittmittel und bereits erhaltene Stipendien, Preise und Ehrungen sowie Ehrenämter belegt. In der Regel sind die abgeschlossene Habilitation oder vergleichbare Leistungen (z.B. positive Evaluierung einer eigenständigen Nachwuchsgruppe oder Juniorprofessur nach drei Jahren) nachzuweisen. Die Kandidat:innen müssen hauptamtlich an einer deutschen Hochschule oder einem nichtindustriellen außeruniversitären Forschungsinstitut in Deutschland tätig sein. Es darf noch kein Ruf auf einen Lehrstuhl bzw. eine W3-Professur mit Leitungsfunktion oder eine vergleichbare Position in außeruniversitären Forschungsstätten erteilt sein. Zum Zeitpunkt der Nominierung sollte die Promotion der vorgeschlagenen Kandidat:innen in der Regel nicht länger als 7 Jahre zurückliegen. Familienzeiten werden entsprechend anerkannt (+2 Jahre für ein Kind bei Frauen oder + 1 Jahr bei Männern).

Das Nominierungsverfahren ist zweistufig. Einmal pro Jahr erfolgt über die Geschäftsstelle des Fonds eine Umfrage nach geeigneten Kandidat:innen. Aus der daraus erhaltenen Namensliste werden im Rahmen einer Kuratoriumssitzung Spitzenkandidat:innen identifiziert. Für diese werden mindestens zwei wissenschaftliche Gutachten von unabhängigen Hochschullehrer:innen eingeholt. Bei einstimmig positiven Gutachten erfolgt eine Auszeichnung. Selbstbewerbung ist nicht möglich.

Der Dozentenpreis ist folgendermaßen ausgestattet:

- » 25.000 EUR als Preisgeld
- » 50.000 EUR für Sach- und Reisemittel.

FONDS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE
IM VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE e. V.

Thomas Wessel
Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats

Ulrike Zimmer
Geschäftsführerin

Fonds der Chemischen Industrie - Mainzer Landstraße 55 - 60329 Frankfurt